

sätzlich genehmigten Übertragungen reichlich vertreten sind, hatte der Herausgeber bei der meist anonymen oder verderbten Überlieferung keinen leichten Stand. So blieb ihm nur übrig, „to include all those arrangements that at least sounded effective on the keyboard“. Indes, wir verdanken diesem bewußten Notbehelf manches unbekanntes, reizvolle Stück. Unter den ausgeschlossenen erscheint manches Stück Ferguson als „distinctly tedious“. Die bekannte A-dur-Toccatà, lange J. S. Bach zugeschrieben (Bach GA 42, 250) wird Purcell nun wohl endgültig abgesprochen. Der Herausgeber neigt dazu, sie Michelangelo Rossi zuzuerkennen, den MGG XI, 943 zu den „schöpferischsten Komponisten seiner Zeit“, gerade für die Toccatà, zählt. Doch bezweifelt Zimmermann (S. 425) auch diese Annahme. — Die geschmackvoll ausgestattete, auch der unmittelbaren Praxis zugängliche Sammlung läßt erneut die Schwierigkeiten erkennen, vor die die heutige Purcellforschung noch gestellt ist.

Reinhold Sietz, Köln

Eingegangene Schriften

(Besprechung vorbehalten)

Anthony Baines: *European and American Musical Instruments*. London: B T Batsford Ltd. (1966). X, 174 S.

Joachim Birke: *Christian Wolffs Metaphysik und die zeitgenössische Literatur- und Musiktheorie*: Gottsched, Scheibe, Mizler. Berlin: Walter de Gruyter & Co. 1966. XI, 107 S. (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker. Neue Folge. 21 [145].)

Franz Böskens: *Die Orgelbauerfamilie Stumm aus Rhaunen-Sulzbach und ihr Werk*. Ein Beitrag zur Geschichte des Orgelbaus am Mittelrhein. Mainz: Verlag des Mainzer Altertumsvereins 1960. 108 S., 16 Taf. (Mainzer Zeitschrift. Mittelrheinisches Jahrbuch für Archäologie, Kunst und Geschichte. 55.)

George J. Buelow: *Thorough-Bass Accompaniment according to Johann David Heinichen*. Berkeley—Los Angeles: University of California Press 1966. IX, (V), 316 S.

Ralph T. Daniel: *The Anthem in New England before 1800*. Evanston: Northwestern University Press 1966. XVI, 282 S. (Pi Kappa Lambda Studies in American Music, ohne Bandzählung.)

Oeuvres du vieux Gautier. Édition et Transcription par André Souris. Introduction historique et Étude des concordances par Monique Rollin. Paris: Éditions du Centre National de la Recherche Scientifique 1966. XXXVIII, 111 S. (Corpus des Luthistes Français.)

Reinhard Gerlach: *Don Juan und Rosenkavalier*. Studien zu Idee und Gestalt einer tonalen Evolution im Werk Richard Strauss'. Bern: Verlag Paul Haupt (1966). 207 S. (Publikationen der Schweizerischen musikforschenden Gesellschaft. Serie II, Vol. 13.)

Wilibald Gurlitt: *Musikgeschichte und Gegenwart*. Eine Aufsatzfolge. Hrsg. und eingeleitet von Hans Heinrich Eggebrecht. Teil II: Orgel und Orgelmusik — Zur Geschichte der Musikgeschichtsschreibung — Forschung und Lehre. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag GmbH 1966. 208 S. (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft. II.)

[Joseph] Haydn: *Sämtliche Klaviersonaten*. Nach Autographen, Abschriften und Erstdrucken revidiert von Christa Landon. Fingersätze von Oswald Jonas. Band I-III. (Wien): Universal Edition (1964, 1964, 1966). XXV und 237, XVI und 192, XXI und 127 S. (Wiener Urtext Ausgabe, ohne Bandzählung.)

Haydn-Studien. Veröffentlichungen des Joseph Haydn-Instituts Köln. Hrsg. von Georg Feder. Band I, Heft 3, Oktober 1966. München-Duisburg: G. Henle Verlag 1966. S. 121—203 der fortlaufenden Bandpaginierung.

The Haydn Yearbook / Das Haydn Jahrbuch. Vol./Band III, 1965. Bryn Mawr und Wien—London—Zürich—Mainz—Milano: Theodore Presser Company und Universal Edition (1966). 183 S.

Paul Hindemith als Dirigent und Solist im Rundfunk. (Hrsg. von Klaus L. Neumann). Frankfurt a. M.: Deutsches Rundfunkarchiv 1965. XII, 85 S. (Deutsches Rundfunkarchiv, Hinweisdienst, Juni 1965.)

Felix Hoerburger: *Musica vulgaris. Lebensgesetze der instrumentalen Volksmusik.* Erlangen: (Universitätsbund Erlangen—Nürnberg e. V.) 1966. 107 S. (Erlanger Forschungen. Reihe A: Geisteswissenschaften. 19.)

Journal of the International Folk Music Council. Volume XVIII, 1966. Edited by Peter Crossley-Holland. (London 1966). VI, 131 S.

Warren Kirkendale: *Fuge und Fugato in der Kammermusik des Rokoko und der Klassik.* Mit einem Nachwort von Jens Peter Larsen. Tutzing: Hans Schneider 1966. 379 S.

Werner F. Korte: *De Musica. Monolog über die heutige Situation der Musik.* Tutzing: Hans Schneider 1966. 83 S.

Marlies Klar: *Musikinstrumente der Römerzeit in Trier.* Sonderdruck aus: *Kurtrierisches Jahrbuch VI, 1966, S. 100—109 und 6 Taf.*

Theodor Klausner: *Kleine Abendländische Liturgiegeschichte. Bericht und Besinnung.* Bonn: Peter Hanstein Verlag GmbH 1965. 245 S.

Klaus Lang: *Die männliche Stimme vor und nach der Mutation.* Ein Beitrag zur Erkennung und Unterscheidung der individuellen Merkmale beim Singen, Sprechen und Flüstern (Diss. phil. Freie Universität Berlin 1966). Diss.-Druck Berlin 1966. 142 S., 1 Schallplatte.

Orlando di Lasso: *Sämtliche Werke.* Neue Reihe. Band 6: *Messen 24—29. Messen des Druckes München 1589.* Hrsg. von Siegfried Hermelink. Kassel—Basel—Paris—London—New York: Bärenreiter 1966. XXV, 179 S.

William Andrews Clark Memorial Library, University of California, Los Angeles. *Report of the Third Decade. 1956—1966.* Los Angeles 1966. 75 S. (S. 13—22: Walter H. Rubsam, *Music and Musical Literature.*)

Franz Liszt: *Briefe aus ungarischen Sammlungen 1835—1886.* Gesammelt und erläutert von Margit Prahács. Kassel—Basel—Paris—London—New York: Bärenreiter 1966. 484 S., 16 Taf.

Thomas Mace: *Musick's Monument.* Volume I: *Reproduction en fac-similé.* Seconde édition. Volume II: *Commentaire par Jean Jacquot.* Transcription par André Souris. Paris: Éditions du Centre National de la Recherche Scientifique 1966. (XXVI), 272 und LXXVII, 107 S.

Musica Disciplina. A Yearbook of the History of Music. Armen Carapetyan, Editor. Gilbert Reaney, Assistant Editor. Vol. XX, 1966. Rom: American Institute of Musicology 1966. 208 S.

Österreichische Musikzeitschrift. Sonderheft zur Gründung der Lehrkanzel für Musikwissenschaft an der Universität Salzburg. Oktober 1966. 64 S.

Michael Praetorius: *Sämtliche Orgelwerke.* Für den praktischen Gebrauch hrsg. von Karl Matthaei. Eingeleitet von Wilibald Gurlitt. Wolfenbüttel—Zürich: Mösel Verlag (1966). 105 S. (Unveränderter Nachdruck der Ausgabe 1930)

Proceedings of the Royal Musical Association. 92nd Session, 1965/66. (London: The Royal Musical Association 1966). 147 S.

„Recherches“ sur la Musique française classique VI, 1966. Publié avec le Concours du Centre National de la Recherche Scientifique. Paris: Éditions A. et J. Picard & Cie 1966. 265, (2) S. (La vie musicale en France sous les Rois Bourbons, ohne Bandzählung)

Ernst Roth: *Musik als Kunst und Ware. Betrachtungen und Begegnungen eines Musikverlegers.* (Zürich): Atlantis Verlag (1966). 280 S.

Walter Salmen: *Geschichte der Rhapsodie.* Zürich—Freiburg i. Br.: Atlantis Musikbücherei (1966). 147 S.

Arnold Schönberg: *Sämtliche Werke.* Hrsg. von Josef Rufer... unter dem Patronat der Akademie der Künste, Berlin. Abteilung I: *Lieder und Kanons.* Reihe A, Band 1: *Lieder mit Klavierbegleitung.* Hrsg. von Josef Rufer. Mainz: B. Schott's Söhne und Wien: Universal Edition 1966. XX, 177 S.

Barbara Garvey Seagrave und Wesley Thomas: *The Songs of the Minnesingers.* Urbana—London: University of Illinois Press 1966. IX, 232 S.

Johan Sundberg: *Mensurens betydelse i öppna labialpipor. Studier av resonansgenskaper, insvägningsförlopp och stationärt spektrum. With an English Summary: The Significance of the Scaling in Open Flue Organ Pipes.* Uppsala: (Almqvist & Wiksell) 1966. XII, 234 S. (Acta Universitatis Upsaliensis. *Studia musicologica Upsaliensis.* Nova series. 3.)

Wolfgang Suppan: *Otto Siegl. Eine Studie.* Wien: Verlag Elisabeth Lafite und Österreichischer Bundesverlag (1966). 70, (2) S. (Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts. 9.)

Georg Philipp Telemann: *Musikalische Werke.* Hrsg. im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung. Band XVIII—XIX: Zwölf Pariser Quartette. Nr. 1—6, Nr. 7—12. Hrsg. von Walter Bergmann. Kassel — Basel — Paris — London — New York: Bärenreiter 1965. XV, 139 und XII, 155 S.

Ernst Tittel: *Josef Lechthaler. Eine Studie.* Wien: Verlag Elisabeth Lafite und Österreichischer Bundesverlag (1966). 79, (1) S. (Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts. 7.)

Alexander Weinmann: *Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages.* Reihe 2, Folge 10: *Verlagsverzeichnis Pietro Mechetti quondam Carlo.* (Wien: Universal Edition 1966). XII, 205 S.

Eric Walter White: *Stravinsky. The Composer and his Works.* London: Faber and Faber (1966). XV, 608 S.

Peter Williams: *The European Organ 1450—1850.* London: B T Batsford Ltd (1966). 336 S.

Alexander Witeschnik: *Alfred Uhl. Eine biographische Studie.* Wien: Verlag Elisabeth Lafite und Österreichischer Bundesverlag (1966). 71, (1) S. (Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts. 8.)

Mitteilungen

Unter dem Thema „Alte Musik in unserer Zeit“ veranstalten vier Gremien, die Gesellschaft für Musikforschung, die Internationale Heinrich Schütz-Gesellschaft, der Arbeitskreis für Haus- und Jugendmusik und die Hamburger Telemann-Gesellschaft vom 11. bis zum 13.

Oktober 1967 in Kassel eine Tagung, an die sich die Kasseler Musiktage 1967 unmittelbar anschließen werden. Auf dieser Tagung wird versucht, durch Vorträge, Referate, Diskussionen und Vorführungen zwei verschiedene Aspekte der „Alten Musik“ herauszuarbeiten und miteinander zu konfrontieren. Alte Musik, gesehen als objektive Aufgabe von historischer Forschung, Wissenschaft und Interpretation — Alte Musik, gesehen als soziologisches, pädagogisches, wirtschaftliches und technisches Problem im heutigen Musikleben und in der technischen Vermittlung, diese beiden Fragestellungen sollen jede für sich wie auch in ihrem Zusammenhang erörtert werden. Über den Stand der Aufführungspraxis orientieren Referate über „Instrumentation und Besetzung“ (Rudolf Ewerhart) und über die „Interpretation“ (August Wenzinger). Ludwig Finscher spricht über Möglichkeiten und Probleme der historisch getreuen Wiedergabe, Wolfgang Gönnerwein über das Dilemma, in das die alte Musik in unserer Zeit durch die Alternative zwischen historisch getreuer und gegenwartsnaher Interpretation gerät. Die durch die „veränderten Quantitäten“ (technische Mittel, Raum und Publikum) für die alte Musik heraufbeschworenen Probleme werden erörtert (Kurt Blaukopf, Alfred Krings). Karl Grebe, der die Tagung mit einem Grundsatzreferat einleitet, wird ihre Ergebnisse nach einer Podiumsdiskussion mit Sprechern aus verschiedenen Lagern zusammenfassen.

Am 19. September 1966 starb in South Orange, New Jersey, der Nestor der amerikanischen Musikwissenschaft Professor Dr. Otto Kinkeldey im 88. Lebensjahr. Die „Musikforschung“ wird in Kürze einen Nachruf auf den Verstorbenen bringen.

Am 23. Dezember 1966 verstarb Professor Dr. Floris van der Mueren, Leuven, im Alter von 76 Jahren.

Am 5. März 1967 feierte Professor Dr. Ernest T. Ferand, New York, seinen 80. Geburtstag.

Am 1. Januar 1967 feierte Professor Dr. Ewald Jammers, Heidelberg, seinen 70. Geburtstag.

Am 19. März 1967 feierte Professor Dr. Joseph Schmidt-Görg, Bonn, seinen 70. Geburtstag.